



## Inhalt:

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Einstieg</b>	Seite	Erledigt am:
<input type="checkbox"/>	Das bin ich	6, 7	
<input type="checkbox"/>	Das weiß ich über mich	8	
<input type="checkbox"/>	Berufswege	9, 10	
<input type="checkbox"/>	Meine Erwartungen	11	
<input type="checkbox"/>	Vereinbarung „My future“	12	
<input type="checkbox"/>	Stationen meines Lebens	13, 14	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Interessen</b>	Seite	Erledigt am:
<input type="checkbox"/>	Was sind Interessen?	15	
<input type="checkbox"/>	Meine Interessen	16	
<input type="checkbox"/>	Freizeit- und Interessensverteilung	17	
<input type="checkbox"/>	Interessen-Interview	18	
<input type="checkbox"/>	Interessensgeschichte	19	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Stärken</b>	Seite	Erledigt am:
<input type="checkbox"/>	Was sind Stärken?	20	
<input type="checkbox"/>	Interessante Stärken	21	
<input type="checkbox"/>	Wie andere meine Stärken sehen	22	
<input type="checkbox"/>	Meine Stärken	23	
<input type="checkbox"/>	Stärken-Interview	24, 25, 26	
<input type="checkbox"/>	Stärken-Ausstellung	27	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Werte</b>	Seite	Erledigt am:
<input type="checkbox"/>	Was sind Werte?	28	
<input type="checkbox"/>	Meine Werte	29	
<input type="checkbox"/>	Werte im Beruf	30	
<input type="checkbox"/>	Werte-Interview mit einer wichtigen Person	31	

# Das bin ich – Anleitung



Gestalte auf dem nächsten Arbeitsblatt (oder auf einem größeren Blatt) deine persönliche Präsentation.

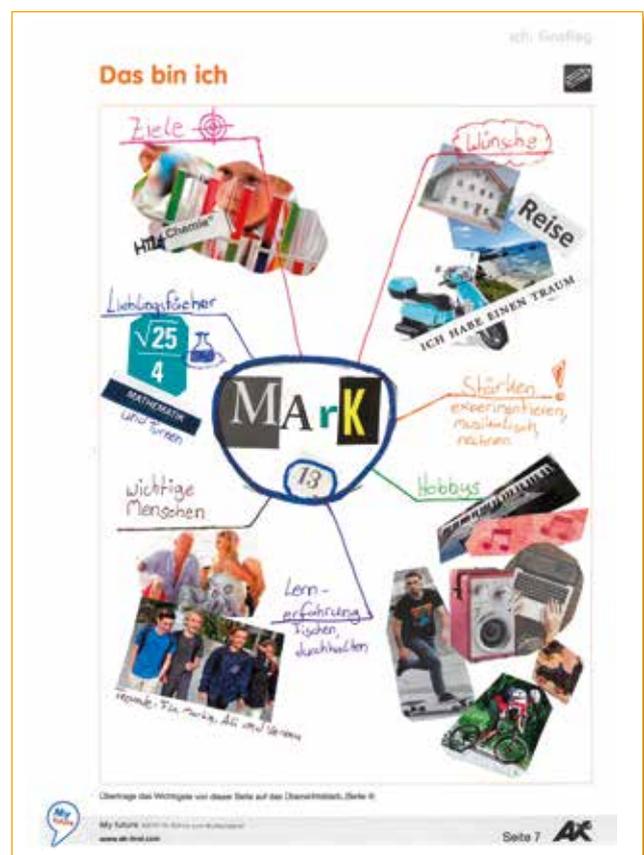
Entscheide selbst, in welcher Form du das machen willst. (Zeichnung, Collage, Mind-Map, ...)

Überlege dir, was du von dir präsentieren möchtest.

- Name und Alter
- Ein Symbol, das zu dir passt
- Was dich einzigartig und unverwechselbar macht
- Eine wichtige Lernerfahrung
- Hobbys und Interessen
- Lieblingsfächer
- Was du gut kannst
- Wichtige Menschen in deinem Leben
- Träume und Wünsche an die Zukunft

Vielleicht helfen dir zusätzlich die Fragen auf Seite 8.

Beispiele, wie das aussehen kann:



# Das bin ich



A large, empty rectangular box with a thin orange border, intended for drawing or writing.

Übertrage das Wichtigste von dieser Seite auf das Übersichtsblatt (Seite 4).



# Das weiß ich über mich



In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit ...

Ich kann besonders gut ...

Ich bin wirklich stolz, dass ich ...

Ich würde gerne lernen, wie man ...

Mir ist besonders wichtig, dass ...

Das beeindruckt mich an \_\_\_\_\_ (Vorbild, Idol, ...):

Ich glaube, andere mögen an mir, dass ...

Ein Traumberuf für mich ist ...

Wenn ich drei Wünsche frei hätte, wären das ...



# Berufswege – Fotopaare

Entscheidet euch gemeinsam für ein Fotopaar, indem ihr es ankreuzt.

			<input type="radio"/>
---	---	--	-----------------------

			<input type="radio"/>
--	---	---	-----------------------

			<input type="radio"/>
---	---	--	-----------------------

			<input type="radio"/>
---	---	--	-----------------------

# Berufswege



Erfindet zum ausgewählten Fotopaar gemeinsam eine spannende Beschreibung über den Berufsweg der ausgewählten Person. Notiert euch dazu auf diesem Blatt ein paar Stichwörter. Lasst dabei euren Gedanken freien Lauf und beantwortet die Fragen mit viel Fantasie.

Wie heißt diese Person und wie alt ist sie auf dem rechten Bild?

Welchen Beruf übt diese Person jetzt aus?

Welche Interessen hatte diese Person als Kind, welche als Jugendliche?

Welche Stärken hatte sie bereits als Jugendliche?

Wie verlief die Schulzeit? Welche besonderen Ereignisse haben diese Person geprägt?  
Welche Ausbildungen hat die Person gemacht? Wie verlief die weitere Berufszeit?  
Wie hat sich diese Person im Laufe der Jahre verändert?

Welche anderen Berufe hätte diese Person aufgrund der Interessen und Stärken noch erlernen können?

# Meine Erwartungen



Du hast jetzt einen Überblick, was auf dich zukommt und womit du dich beschäftigen wirst, wenn du dich auf „My future - Schritt für Schritt zum Wunschberuf“ einlässt.

Jetzt ist es noch wichtig, dass du dir Gedanken darüber machst, welche Hoffnungen und Erwartungen du selbst an „My future“ hast.

**Wähle den Prozentsatz nach deiner Einschätzung aus.**

Ich möchte ...	Soviel will ich erreichen: 0% (wenig)/ 100% (viel)
... mehr über mich selbst erfahren	<input type="text"/>
... meine Stärken besser kennenlernen	<input type="text"/>
... Möglichkeiten für mich entdecken	<input type="text"/>
... eigene Ziele finden	<input type="text"/>
... meine Wunschberufe aufspüren	<input type="text"/>
... Erfahrungen bei einem Projekt sammeln	<input type="text"/>
... selbstverantwortlich arbeiten	<input type="text"/>
... überraschende Erfahrungen machen	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>

Hier ist Platz, in eigenen Worten zu formulieren, was ich mit „My future“ erreichen will:

Was kann ich dafür tun, damit ich all das am Schluss erreiche?

Übertrage deine wichtigsten Erwartungen auf das Übersichtsblatt (Seite 4).

# Vereinbarung „My future“



Alles, was du mit „My future - Schritt für Schritt zum Wunschberuf“ erreichen kannst, geht nur, wenn DU es willst und bereit bist, etwas dafür zu tun.

Die wichtigste Voraussetzung ist, dass du dich auf die Übungen einlässt und sie ernst nimmst. Alles, was du auf diesem Weg in dieser Mappe erarbeitest, ist ausschließlich für DICH und DEINE Zukunft wichtig.

Genauso wichtig ist es, deine Gedanken und Ideen aufzuschreiben und mit Mitschülerinnen bzw. Mitschülern, Eltern/Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen zu besprechen. Wenn dich „My future“ weiterbringen soll, ist es wichtig, dass du, deine Eltern/Erziehungsberechtigten und deine Lehrperson mit folgender Vereinbarung einverstanden sind:

**Ich, \_\_\_\_\_ nehme an „My future - Schritt für Schritt zum Wunschberuf“ teil.**

Ich möchte in dieser Zeit folgende Ziele erreichen:

Um diese Ziele zu erreichen, werde ich Folgendes tun:

Meine Eltern/Erziehungsberechtigten werden sich auch mit gewissen Themen und Fragestellungen auseinandersetzen. Ab und zu wird es mit einem Elternteil/Erziehungsberechtigten ein Gespräch oder Interview geben. Damit bin ich und damit sind meine Eltern/Erziehungsberechtigten einverstanden.

Von meinen Eltern/Erziehungsberechtigten brauche ich folgende Unterstützung:

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ meine Unterschrift

\_\_\_\_\_ Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

\_\_\_\_\_ Unterschrift Lehrperson







# Stationen meines Lebens

Alter	0-5 Jahre	5-10 Jahre	10-15 Jahre
<p><b>Wichtige Menschen</b> (Familie, Verwandte, Freunde, Vorbilder, Trennungen, Verluste, ...)</p> <p><b>Interessen</b> (Spiele, Hobbys, Tiere, Musik, Reisen, Vereine, Sport, ...)</p> <p><b>Kindergarten, Schule</b> (Aktivitäten, Erfolge, Mitschüler, Lehrpersonen, Fächer, ...)</p> <p><b>Besondere Ereignisse</b> (Gesundheit, Übersiedlung, Urlaube, Ferien, ...)</p>			
<p>Was könnte ich in dieser Zeit gelernt haben? (Lernerfahrung)</p>			

Übertrage die für dich wichtigsten Lernerfahrungen auf das Übersichtsblatt (Seite 4).



# Was sind Interessen?



Valentina, Mehmet und Armin gehen in dieselbe Klasse. Daher verbringen sie einen Teil ihrer Zeit gemeinsam in der Schule. Mehmet freut sich besonders auf die Stunden in Bewegung und Sport, weil er dort laufen und spielen kann. Dafür fragt er sich, warum er Geschichte lernen soll.

In diesem Fach ist Valentina spitze. Sie interessiert sich sehr für alte Völker und Kulturen und bringt auch manchmal tolle Bilder von einem ihrer Bücher in den Unterricht mit. Armin mag weder Sport noch Geschichte besonders. Dafür blüht er in den Stunden für Ernährung und Haushalt auf. Er ist sehr geschickt und liebt es, für andere zu kochen.

Am Ende des Schultages gehen alle nach Hause. Nach der Erledigung von Hausaufgaben und vielleicht auch anderer Aufgaben im Haushalt, nach dem Lernen für eine Schularbeit bleibt noch Einiges an Freizeit. Jeder kann machen, was er will, tun was ihm Freude bereitet. Mehmet geht Radfahren, Valentina liest ein Buch und Armin trifft sich mit Freunden. An den Wochenenden und in den Schulferien bleibt besonders viel Zeit, in denen Mehmet, Valentina und Armin ihren Lieblingsbeschäftigungen und dem, was sie interessiert, nachgehen können.

Jeder hat unterschiedliche Interessen, sowohl in der Schule als auch in der Freizeit.



Wenn du etwas gerne machst, wirst du bzw. bist du darin meistens auch richtig gut.

„My future“ bietet dir mehrere Wege an, wie du zu deinem Wunschberuf kommen kannst. Einer dieser Wege führt über deine Interessen. Wenn du dich genau mit ihnen beschäftigst, findest du Hinweise, wie du sie als Wegweiser für deine Berufsentscheidung nützen kannst.

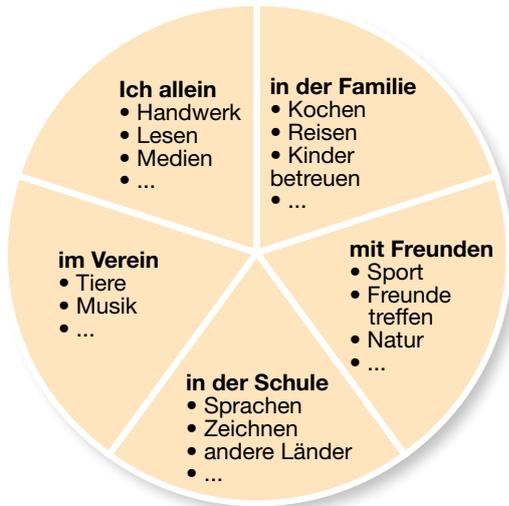
# Meine Interessen



Ihr habt in der Klasse verschiedene Interessensgebiete gesammelt, die in eurer Klassengemeinschaft vorkommen. Jetzt geht es um deine eigenen Interessen:

So könnten z.B. die Interessen eines Jugendlichen auf verschiedene Lebensbereiche verteilt sein:

Und wie sieht diese Grafik bei dir aus?



Wähle nun für dich persönlich aus, welche drei Interessensgebiete für dich am wichtigsten sind und schreibe sie in die drei Puzzleteile. Schreibe dann noch einige Stichwörter dazu, die dein Interessensgebiet näher beschreiben.

Three large, light gray puzzle pieces arranged horizontally. Each piece has a horizontal line near its bottom edge, serving as a space for writing.

Übertrage deine wichtigsten Erwartungen auf das Übersichtsblatt (Seite 4).



# Freizeit- und Interessensverteilung

Es ist auch einmal interessant zu schauen, wie du deine Freizeit einteilst.

Mit Freizeit sind jene Zeiträume gemeint, über die du ganz frei verfügen kannst, in denen du deinen Interessen nachgehen kannst. (Essen, Schlafen, Zeit für Hausübungen, Schulbesuch, Aufgaben zu Hause, ... - das alles ist davon ausgenommen.) Neben den Zeiten, die du für deine Interessensgebiete verwendest, gibt es ja auch noch Zeiten zum Erholen und Faulenzen.

Überlege dir, wie viele Stunden frei verfügbare Zeit du in einer „typischen“ Schulwoche und wie viele du an einem „typischen“ Wochenende zur Verfügung hast:

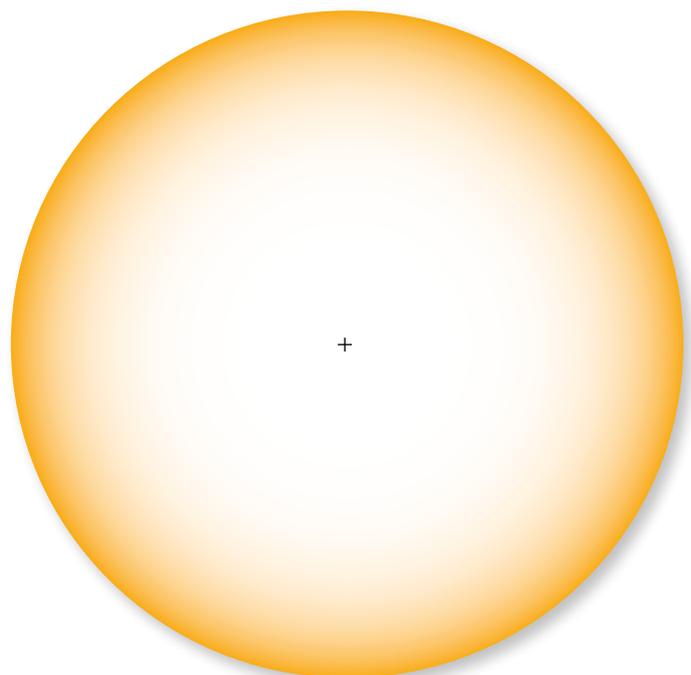
	Mo-Fr	Sa/So	Summe
Frei verfügbare Zeit			

Versuche nun einzuschätzen, wie viel Zeit du für nachstehende Tätigkeiten pro Woche verbringst. Trage dazu deine drei wichtigsten Interessensgebiete in die Tabelle ein:

Tätigkeit	Mo-Fr	Sa/So	Summe
Interesse 1:			
Interesse 2:			
Interesse 3:			
Freunde treffen			
Computerspiele			
Soziale Netzwerke			
Musik hören			
Fernsehen			
Faulenzen, Nichtstun			
? (nicht zuordenbar)			

Schätze die Größe der „Kuchenstücke“ im Verhältnis zur Gesamtzeit ab und trage sie in die Grafik ein:

Du hast dann einen ziemlich guten Überblick welchen Tätigkeiten du mehr oder weniger deiner Freizeit widmest.



# Interessen-Interview



Lass dich von einer Mitschülerin oder einem Mitschüler zu deinen drei wichtigsten Interessensgebieten befragen. Beantworte dabei gemeinsam die Fragen des Arbeitsblattes. Beschreibe deiner Mitschülerin bzw. deinem Mitschüler deine Interessen so genau, dass sie/er eine kurze Zusammenfassung deiner Interessen vor der Klasse präsentieren kann.

## Wie heißen deine drei wichtigsten Interessensgebiete:

Was gefällt dir besonders an diesen Interessen?		
Was machst du dabei genau?		
Was musst du bei den einzelnen Interessensgebieten können, damit du sie gut ausüben kannst? <b>(Deine Stärken)</b>		
In welchen Berufen, Schulen oder anderen Ausbildungen hat eines der Interessen einen hohen Stellenwert?		

Übertrage deine wichtigsten Stärken auf das Übersichtsblatt (Seite 4).

# Interessensgeschichte



Ich mache mein Lieblingshobby zum Beruf – oder: „Man wird wohl noch träumen dürfen!“  
Versuche hier in einer kurzen Fantasiegeschichte zu schreiben, wie das bei dir aussehen könnte.

Es ist dabei völlig unwichtig, ob dieser Traum auch Wirklichkeit werden könnte.  
Lass deinen Traumvorstellungen einfach freien Lauf!

*Mein Lieblingshobby ist ...*

*So habe ich es geschafft, mein Hobby zum Beruf zu machen.*



# Was sind Stärken?

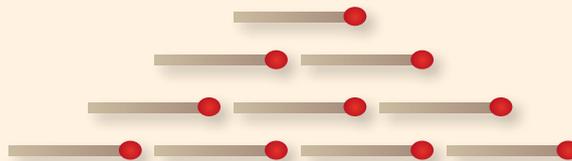
Wer beim Armdrücken gewinnt, ist stark! Stimmt, aber wir verwenden den Begriff STÄRKE auch noch in vielen anderen Bereichen. Du kennst vielleicht den Spruch „Das ist echt stark“.

Überlege dir, um welche Art von Stärke es in den folgenden Beispielen geht:



Beim Malen eines Bildes geht es um .....

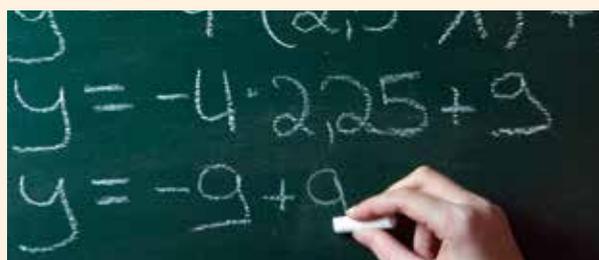
.....



*Lege nur drei Zündhölzer so um, dass die Spitze der Pyramide nach unten zeigt.*

Beim Rätsellösen geht es um .....

.....



Wer Aufgaben in der Schule lösen kann bzw. Fragen beantworten kann, hat .....

.....



Du hörst von deiner Lehrperson eine Geschichte über Melanie. Melanie hat in der Geschichte .....

..... bewiesen.

### Die Lösungen:

- Logisches Denken (Methodische Kompetenz)
- Hilfsbereitschaft (Soziale Kompetenz)
- Ein gutes Fachwissen (Fachliche Kompetenz)
- Kreativität (Personale Kompetenz)

Überlege dir Begriffe, die man statt dem Begriff Stärke verwenden kann. Vielleicht findest du auch ein Symbol, das für Stärke steht.

Statt Stärke kann man auch ..... oder .....

oder ..... sagen.

Symbol:



# Interessante Stärken

Trage vom Blatt „Meine Interessen“ deine drei wichtigsten Interessensgebiete in die Puzzleteile ein. Deine Mitschülerinnen bzw. Mitschüler überlegen sich dann zu jedem Interessensgebiet, welche Stärken man braucht, um diese Interessen gut ausüben zu können.

## Interessen

Wer gut ist im/beim

---

Wer gut ist im/beim

---

Wer gut ist im/beim

---

## Stärken

muss  
Folgendes  
können ...

muss  
Folgendes  
können ...

muss  
Folgendes  
können ...

Diese Stärken haben ich wirklich:

Diese Stärken habe ich (noch) nicht:

# Wie andere meine Stärken sehen



Bitte verschiedene Personen, deren Meinung dir wichtig ist und die dich gut kennen, um eine Einschätzung, welche Stärken sie bei dir sehen. Das können z.B. Eltern, Geschwister, Freunde, Verwandte, Bekannte, Lehrpersonen, ... sein. (evtl. Stärkekarten zur Hilfe nehmen)

..... (Name) sieht folgende sechs Stärken bei mir:

..... (Name) glaubt, dass ich an folgenden drei Stärken noch arbeiten sollte:

Wenn du mehrere Rückmeldungen bekommen willst, kannst du dieses Blatt auch kopieren.

# Meine Stärken



Berücksichtige bei deiner Auswahl auch die Lernerfahrungen von Seite 14, die Stärken aus dem Partner-Interview auf Seite 18, die Stärken auf Seite 21 und die Fremdeinschätzung von Seite 22.

**Bei diesen sechs Stärken bin ich mir ganz sicher, dass ich sie habe:**

**Diese drei Stärken sind mir wichtig, aber an denen muss ich noch arbeiten (Entwicklungspotenzial):**

Übertrage deine Stärken und dein Entwicklungspotenzial auf das Übersichtsblatt (Seite 4).

# Stärken-Interview



Lass dich von einer Mitschülerin oder einem Mitschüler zu deinen drei wichtigsten Stärken befragen. Sie/Er wird dieses Interviewblatt für dich ausfüllen und es dir anschließend zurückgeben.

Bezeichnung der Stärke:

Beschreibe eine konkrete Situation, in der du diese Stärke bisher eingesetzt hast:

Beschreibe noch eine zweite Situation, in der du diese Stärke bisher eingesetzt hast:

Wie hast du diese Stärke ausgebaut bzw. verbessert?

Was ist dir an dieser Stärke wichtig?

Was könntest du mit dieser Stärke in deiner beruflichen Zukunft machen?

**Danke für das Interview!**

# Stärken-Interview



Lass dich von einer Mitschülerin oder einem Mitschüler zu deinen drei wichtigsten Stärken befragen. Sie/Er wird dieses Interviewblatt für dich ausfüllen und es dir anschließend zurückgeben.

Bezeichnung der Stärke:

Beschreibe eine konkrete Situation, in der du diese Stärke bisher eingesetzt hast:

Beschreibe noch eine zweite Situation, in der du diese Stärke bisher eingesetzt hast:

Wie hast du diese Stärke ausgebaut bzw. verbessert?

Was ist dir an dieser Stärke wichtig?

Was könntest du mit dieser Stärke in deiner beruflichen Zukunft machen?

**Danke für das Interview!**

# Stärken-Interview



Lass dich von einer Mitschülerin oder einem Mitschüler zu deinen drei wichtigsten Stärken befragen. Sie/Er wird dieses Interviewblatt für dich ausfüllen und es dir anschließend zurückgeben.

Bezeichnung der Stärke:

Beschreibe eine konkrete Situation, in der du diese Stärke bisher eingesetzt hast:

Beschreibe noch eine zweite Situation, in der du diese Stärke bisher eingesetzt hast:

Wie hast du diese Stärke ausgebaut bzw. verbessert?

Was ist dir an dieser Stärke wichtig?

Was könntest du mit dieser Stärke in deiner beruflichen Zukunft machen?

**Danke für das Interview!**

# Stärken – Ausstellung



Hier kannst du das Foto deiner Stärken-Ausstellung einkleben

Die Symbole in meiner Stärkenausstellung haben folgende Bedeutung:

Stärke	Symbol

# Was sind Werte?



**Werte sind jene Grundhaltungen in unserem Leben, die wir vor allem durch Erziehung, Vorbilder und durch das Leben in der Gesellschaft erfahren und verinnerlicht haben.**

**Um etwas besser zu verstehen, wie Werte in unserem Leben wirken, hier eine kleine Geschichte:**

Marias Problem.

Maria und „Kick“ verstehen sich gut. „Kick“ heißt eigentlich Sebastian. Er wird aber „Kick“ genannt, weil er andere oft tritt. Er ist auch häufig mit anderen in Raufereien verwickelt. Aber mit Maria kommt er gut aus. „Kick“ hat ihr schon oft bei Schwierigkeiten in der Schule geholfen.

Eines Tages sieht Maria, wie Kick einen jüngeren Schüler aus einer anderen Schule verprügelt und erst aufhört, als der ihm seine Geldtasche gibt. Kick rennt davon, bevor Maria etwas tun kann.

Am nächsten Tag kommen Polizeibeamte mit dem beraubten Jungen in die Schule. Sie fragen, wer gesehen habe, wie der Junge verprügelt und beraubt wurde. Der Junge entdeckt Maria. Er deutet auf sie und sagt, dass er sie zusammen mit dem gesehen habe, der ihn überfallen hat und dass Maria den Überfall auch gesehen haben muss.

Der Polizist fordert Maria auf, den Namen des Täters zu nennen, sonst würde sie sich als Mitwisserin strafbar machen.

*Bearbeitet nach einer Dilemma-Geschichte von Georg Lind, Universität Konstanz*

- **Überlege dir, wie du an Marias Stelle reagieren würdest?**
- **Wovon wird deine Reaktion abhängen?**
- **Welche anderen Möglichkeiten gäbe es noch, zu reagieren?**
- **Wie wird die Geschichte ausgehen?**

Wenn du deine Antworten mit denen deiner Mitschülerinnen bzw. Mitschüler vergleichst, wirst du vielleicht feststellen, dass es unterschiedliche Weiterführungen dieser Geschichte gibt. Dahinter stecken unsere Werte. Immer wenn es um etwas Wichtiges in unserem Leben geht, zum Beispiel bei Entscheidungen oder wenn unsere Meinung gefragt ist, hängt es unter anderem von unseren Werten ab, wie wir uns entscheiden. Allgemeiner formuliert könnte man auch sagen: „Meine Werte bestimmen, wie eine Situation weitergeht, bzw. wie ich mich in einer bestimmten Situation entscheiden werde.“

Auch die Berufswahl ist eine wichtige Entscheidung. Deshalb ist es wichtig, die eigenen Werte genauer zu kennen, da sie diese Entscheidung mitbestimmen werden.

# Meine Werte



Hier findest du unterschiedliche Werte aufgeschrieben. Vielleicht musst du für dich persönlich noch wichtige Werte hinzufügen, die hier nicht beschrieben sind.

Kennzeichne dann jene 4-6 Werte, die für dich ganz wichtig sind und die dein Handeln besonders beeinflussen. Wenn es bei den ausgewählten Werten so etwas wie einen oder zwei allerwichtigste Werte gibt, dann kennzeichne sie mit einer besonderen Farbe.

Ansehen	Verlässlichkeit	Tradition	Liebe
Geborgenheit	Ehrlichkeit	Familiensinn	Rücksichtnahme
Zuversicht	Freundschaft	Leistung	Weitsicht
Gesundheit	Vorsicht	Sicherheit	Großzügigkeit
Toleranz	Gerechtigkeit	Vertrauen	Respekt
Ordnung	Macht/Einfluss	Ehrgeiz	Leichtigkeit
Ruhe	Offenheit	Mut	Harmonie
Unabhängigkeit	Treue	Glaube	Verantwortung
Bescheidenheit	Gemeinschaft	Sauberkeit	Sparsamkeit
_____	_____	_____	_____

Übertrage deine wichtigsten Werte auf das Übersichtsblatt (Seite 4).

# Werte im Beruf



Überlege dir, gemeinsam mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler, welche Werte im Berufsleben wichtig sein könnten: was ganz allgemein wichtig ist, was in speziellen Berufen wichtig sein könnte und vor allem, welche Werte dir für deine berufliche Zukunft wichtig sind.

Diese Werte sind ganz allgemein im Berufsleben wichtig

--

Diese Werte sind nur in bestimmten Berufen wichtig

Berufsbezeichnung

Diese Werte sind nur in bestimmten Berufen wichtig	Berufsbezeichnung

Diese drei Werte sind mir für mein Berufsleben ganz besonders wichtig


Übertrage deine wichtigsten beruflichen Werte auf das Übersichtsblatt (Seite 4).



# Werte-Interview mit einer wichtigen Person

Ich habe folgende Person, die mir viel bedeutet, interviewt:

Welche Werte sind dir besonders wichtig? Was ist einer deiner wichtigsten Werte?

Vielleicht braucht dein Interviewpartner das Arbeitsblatt „Meine Werte“ zur Unterstützung

In welchen Situationen ist es schwierig, dich für deine Werte einzusetzen?  
(Wenn zum Beispiel „Ehrlichkeit“ ein sehr wichtiger Wert ist, wann bist du unehrlich?)

Welche Werte sind für dich in deinem Berufsleben wichtig?

Welche Werte glaubst du, werden für meine berufliche Zukunft wichtig sein?

Welche Vorteile siehst du in meinen Werten?  
(z.B. bei „Ehrgeiz“ den Vorteil, Ziele erreichen zu können)

Hier brauchst du deine Einträge vom Arbeitsblatt „Meine Werte“

Welche Nachteile siehst du in meinen Werten?  
(z.B. bei „Vorsicht“ den Nachteil, keine mutigen Entscheidungen zu treffen)

Hier brauchst du deine Einträge vom Arbeitsblatt „Meine Werte“

**Danke für das Interview!**